

Erneuerbare Energien im Landkreis Bautzen

Die Energieagentur des Landkreises Bautzen wertet jährlich auf Basis von Daten des Übertragungsnetzbetreibers 50Hertz die Stromerzeugung der regenerativen Energieträger im Landkreis Bautzen aus. Die aktuellsten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2021. Während bei Biogas-, Windenergie- und Wasserkraftanlagen in den vergangenen Jahren Stillstand beim Ausbau herrschte, werden seit 2019 wieder verstärkt Photovoltaikanlagen, insbesondere auf Dächern der privaten Haushalte errichtet. Im Jahr 2021 wurden 600 neue solcher Anlagen in Betrieb genommen, so viel wie in noch keinem Jahr zuvor. Dieser Trend wird sich aufgrund der gestiegenen Strompreise und staatlicher Anreize, z. B. durch den Wegfall der 19%-Umsatzsteuer auf Photovoltaikanlagen ab 01.01.2023, fortsetzen. Dies spiegelt sich zuletzt auch verstärkt bei den Beratungsanfragen in der Energieagentur des Landkreises Bautzen wider.

Insgesamt befinden sich im Landkreis Bautzen etwas mehr als 5.850 Erneuerbare-Energie-Anlagen, darunter 5.700 Photovoltaikanlagen. Diese erzeugten knapp 630 Gigawattstunden (GWh) Strom. Rund 42 % des landkreisweiten Strombedarfes kann damit rechnerisch gedeckt werden (siehe Abbildung). Die Betreiber der Anlagen im Landkreis Bautzen erhielten im Jahr 2021 ca. 66 Millionen € Vergütung für das Einspeisen des Stromes in das Stromnetz. Die größte Strommenge wird in der Gemeinde Spreetal (54 GWh), gefolgt von der Stadt Lauta und der Gemeinde Elsterheide (beide 47 GWh) erzeugt.

Bei Fragen rund um das Thema Energie, können Sie gern Kontakt mit der Energieagentur aufnehmen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de

